



7. Mai 2018

Gemeinsame Pressemeldung

Bauwirtschaft: Schlichtung auf 11. Mai vertagt

(Berlin, 7. Mai 2018) Die Schlichtung im Bauhauptgewerbe wurde heute gegen 22 Uhr unterbrochen. Sie wird am kommenden Freitag, 11. Mai 2018 in Berlin fortgesetzt. Schlichter ist der ehemalige Bundeswirtschafts- und Arbeitsminister Wolfgang Clement.

Die Arbeitgeber hatten ihr Lohnangebot verbessert und eine Erhöhung der Löhne und Gehälter für die rund 800.000 Beschäftigten um 4,2 %, eine Einmalzahlung von 400 Euro bei einer Laufzeit von 22 Monaten vorgeschlagen. Für die Ost-/West-Angleichung bliebe ein Spielraum von 1,8 %. Darüber hinaus hatten die Arbeitgeber eine überproportionale Anhebung der Lehrlingsvergütung im 1. Lehrjahr angeboten.

„Wir sind mit unserem auch im Vergleich zu anderen Branchen sehr guten Angebot einen gewaltigen Schritt auf die Gewerkschaft zugegangen. Es ist bedauerlich, dass die IG BAU zu keinerlei Zugeständnissen bereit ist. Offenkundig verwechseln die Arbeitnehmer Umsätze mit Gewinnen. Trotz guter Umsätze wachsen die Bäume am Bau nicht in den Himmel,“ erklärte Frank Dupré, Vizepräsident Zentralverband Deutsches Baugewerbe und Verhandlungsführer der beiden Arbeitgeberverbände, Hauptverband der Deutschen Bauindustrie und Zentralverband Deutsches Baugewerbe.